

8.-11.Juni 1973 (Pfingsten) **800 Jahre Mardorf** (damals noch von 1173 gerechnet) mit **1.Kreisschützenfest!**

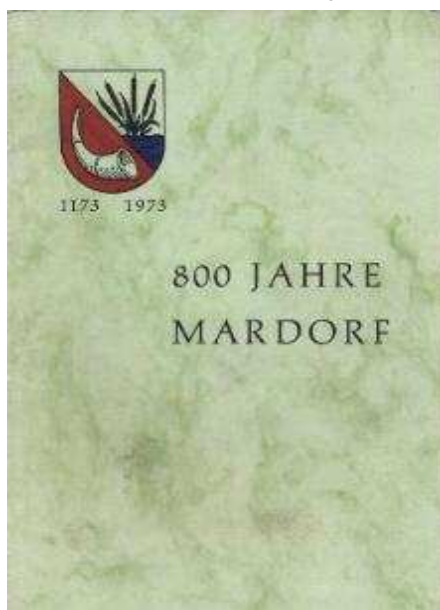
Das **Festzelt** muss wegen der enormen Größe auf der westlich gegenüberliegenden Wiese (Acker Nr.11) aufgebaut werden, dazu der Festplatz unter den Eichen. Schirmherr (und Bürge) der Gesamtveranstaltung ist **Aloys Bunge** (Nr.211).

Die „richtigen“ **Gedenkmünzen** zum Jubiläum (**800 Jahre**) sind eingetroffen, nachdem zunächst das Wappen seitenverkehrt eingepreßt war. Einige Mitglieder des Festausschusses begutachten sie: (v. l.) Wilfried Struckmann (Nr.96), Rudi Semsroth (Nr.193), Fritz Brase (Nr.59), ??, Willi Nortmeier (Nr.91), Helmut Dannenberg (Nr.232).

Gedenkmünzen (Vor- und Rückseite) extra zum Jubiläum und limitiert geprägt



Landrat Friedrich Meyer (Mardorf Nr.23),
Oberkreisdirektor Hans Meier (wohnt in
Neustadt neben der Kreisverwaltung im
Schloß) und Kreisschützenverbands-
vorsitzender Günter Mollenhauer (Osterwald)
am Sonntag im Festzelt.



Die erste kleine **Chronik für Mardorf** wird vom Schulleiter Helmut Dannenberg Nr.22/232 in Zusammenarbeit mit vielen Helfern und großzügigen Spenden rechtzeitig zum Druck gebracht. Als Jubiläumsdatum nimmt man das schon länger bekannte Jahr **1173**. Die Urkunde mit der ersten urkundlichen Erwähnung von 1171 war damals noch nicht bekannt.

8.6.1973 Am **Freitag** ab 19.30 Uhr ist (schon in den neuen Uniformen) Kammersabend mit Festessen und anschließend Tanz. Zu dem außerordentlichen Ereignis wird die von Schulleiter Helmut Dannenberg (Nr.232 / Nr.22) erstellte erste kleine **Mardorfer Chronik** vorgestellt. Auf 50 Seiten hat er aus den damals noch reichlich vorhandenen umfangreichen alten Akten der Gemeinde Mardorf wichtige Ereignisse und Daten und einige alte Bilder zusammengetragen.

9.6.1973 Der **Samstag** beginnt um 12.30 Uhr mit dem Umzug zum Kindschützenfest und dem Kinderkönig Wilhelm Vogeler (1955 Nr.126). Ab 20 Uhr ist ein großes Konzert der Bundeswehr mit anschließendem Tanz und Big-Band-Musik.

10.6.1973 Der **Sonntag** steht ab 12 Uhr im Zeichen des **Kreisschützenfestes** und des großen Umzuges mit weit über 60 Vereinen und mehreren Musikzügen.



Festzelt auf der Wiese (von Nr.11) gegenüber dem heutigen Festplatz und die Jagdhornbläser Mardorf



Die Damenabteilung des Schützenvereins Mardorf und der Spielmanszug Mardorf.



Der Schützenverein und rechts die Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf.

An der Rehburger Straße wird ein **Gedenkstein** zum Jubiläum enthüllt (auf der westl. Grünfläche). Nach 2003 wird der Stein zum Mummrian an die Rotbuche umgesetzt.

Eine „**Lütje Laage**“ mit traditionellem Trink-Ritual (in Mardorf eingeführt von Egon Franke, der inoffiziell auch als „Bundes-Schützenfestminister“ bezeichnet wird)!



11.6.1973 Der **Montag** gehört dann wieder den Mardorfern mit ihrem traditionellen Schützenfest und dem Rundmarsch zum Schützenkönig Helmut Nortmeier (*1942 Nr.106). 2. ist Dieter Denker (Nr.74) und 3. Wilfried Seeger (Nr.26). Auch an diesem Tag ist wieder Tanz bis in die Nacht.



(Foto oben) Die **3 Königspaare** warten auf den Ehrentanz! Nachdem **Egon Franke** beim „Annageln“ der Jubiläums-Königsscheibe (Foto rechts oben) einige „Kurze“ zur Stärkung eingenommen hat, sitzt die Scheibe endlich gerade!